

## Qualifizierungsbegleitung für Zugewanderte

|   |  |
|---|--|
| <b>Träger:</b>                                    | <b>Handwerkskammer zu Leipzig</b>  |
| <b>Maßnahme geeignet für Personen mit:</b>        | im Ausland erworbenen handwerklichen Berufsabschlüssen mit Qualifizierungsbedarf   |
| <b>Zugangsvoraussetzung:</b>                      | ausländische Berufsabschlüsse mit festgestellter teilweiser Gleichwertigkeit mit einem handwerklichen Aus- oder Fortbildungsberuf                  |
| <b>mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:</b> | handwerkliche Berufe   |
| <b>Qualifizierungsziel:</b>                       | vollständige Gleichwertigkeit des ausländischen Berufsabschlusses mit dem entsprechenden deutschen Referenzberuf                                   |
| <b>Kursform:</b>                                  | individuelle Begleitung und Coaching zu Anpassungsmaßnahmen in Kursen (meist Vollzeit) und Berufserfahrung (berufsbegleitend)                      |
| <b>Dauer/Umfang:</b>                              | individuell  |
| <b>Unterrichtszeit</b>                            | individuell (Kurse meistens Vollzeit)  |
| <b>Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:</b>   | Prüfung erfolgt durch Qualifizierungsplan  |
| <b>Lernform:</b>                                  | meist Präsenz  |
| <b>Kontakt:</b>                                   | <b>Handwerkskammer zu Leipzig</b><br>Tobias Dahms / Silke Lorenz<br>E-Mail: <a href="mailto:migration@hwk-leipzig.de">migration@hwk-leipzig.de</a> |

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



## Brückenmaßnahme: Friseur/Kosmetik

|   |   |
|---|---|
| <b>Träger:</b>                                    | <b>Handwerkskammer zu Leipzig</b>   |
| <b>Maßnahme geeignet für Personen mit:</b>        | im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen und/oder Berufserfahrung im Bereich Friseur/Kosmetik  |
| <b>Zugangsvoraussetzung:</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausländische Berufsabschlüsse und/oder</li> <li>• Berufserfahrung im Bereich Friseur/Kosmetik</li> <li>• Sprachkenntnisse mind. A2, besser B1</li> </ul>                           |
| <b>mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:</b> | Friseur/Kosmetik  |
| <b>Qualifizierungsziel:</b>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisfeststellung von Personen, die Abschlüsse und/oder Berufserfahrung im Bereich Friseur und Kosmetik haben</li> <li>• Qualifizierungen für den Einstieg in Arbeit</li> </ul> |
| <b>Kursform:</b>                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisfeststellung</li> <li>• Kursförmige Qualifizierung; modularer Aufbau</li> </ul>  |
| <b>Dauer/Umfang:</b>                              | Kenntnisfeststellung 1 Woche; Qualifizierungsmaßnahme 2-12 Wochen   |
| <b>Unterrichtszeit</b>                            | Vollzeit  |
| <b>Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:</b>   | Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.  |
| <b>Lernform:</b>                                  | Präsenz   |
| <b>Kontakt:</b>                                   | <b>Handwerkskammer zu Leipzig</b><br>Tobias Dahms / Silke Lorenz<br>E-Mail: migration@hwk-leipzig.de  |

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



## Brückenmaßnahme: Berufe der Zukunft

|   |  |
|---|--|
| <b>Träger:</b>                                    | <b>Handwerkskammer zu Leipzig</b>  |
| <b>Maßnahme geeignet für Personen mit:</b>        | im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen und/oder Berufserfahrung oder handwerklich begabte Quereinsteiger für den Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (alternativ auch Ersterfahrung im Bereich Elektrotechnik)   |
| <b>Zugangsvoraussetzung:</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausländische Berufsabschlüsse und/oder Berufserfahrung oder</li> <li>• handwerklich begabte Quereinsteiger für den Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (alternativ auch Ersterfahrung im Bereich Elektrotechnik)</li> <li>• Sprachkenntnisse mind. B1</li> </ul> |
| <b>mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:</b> | handwerkliche Berufe Zukunft am Beispiel Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik  |
| <b>Qualifizierungsziel:</b>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisfeststellung von Personen, die Abschlüsse und/oder Berufserfahrung im Bereich Installation von Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik haben</li> <li>• Qualifizierungen für den Einstieg in Arbeit im Bereich erneuerbare Energien</li> </ul>                       |
| <b>Kursform:</b>                                  | kursförmige Qualifizierung   |
| <b>Dauer/Umfang:</b>                              | 8-20 Wochen, abhängig von Kenntnisfeststellung   |
| <b>Unterrichtszeit</b>                            | Vollzeit oder Teilzeit   |
| <b>Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:</b>   | Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.   |
| <b>Lernform:</b>                                  | Präsenz  |
| <b>Kontakt:</b>                                   | <b>Handwerkskammer zu Leipzig</b><br>Tobias Dahms / Silke Lorenz<br>E-Mail: migration@hwk-leipzig.de   |

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



## Brückenmaßnahme: Fortbildung im Handwerk

|   |  |
|---|--|
| <b>Träger:</b>                                    | <b>Handwerkskammer zu Leipzig</b>  |
| <b>Maßnahme geeignet für Personen mit:</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>im Ausland erworbenen handwerklichen Berufsabschlüssen sowie Bescheid der vollen Gleichwertigkeit</li> <li>Interesse an Meisterausbildung</li> </ul>    |
| <b>Zugangsvoraussetzung:</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>handwerklicher Berufsabschluss aus dem Ausland</li> <li>Bescheid über volle Gleichwertigkeit</li> <li>Sprachkenntnisse B2 empfehlenswert</li> </ul>     |
| <b>mögliche Einsatzfelder nach Maßnahmenende:</b> | handwerkliche Berufe   |
| <b>Qualifizierungsziel:</b>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>bessere Vorbereitung auf die Teilnahme an Fortbildungskursen (Meister)</li> <li>höhere Erfolgsquoten für Migrant*innen in Fortbildungskursen</li> </ul> |
| <b>Kursform:</b>                                  | kursförmige Qualifizierung   |
| <b>Dauer/Umfang:</b>                              | 1-3 Wochen   |
| <b>Unterrichtszeit</b>                            | Vollzeit, 2-3 Durchgänge pro Jahr  |
| <b>Nachrangigkeit gegenüber Regelangeboten:</b>   | Das Angebot ist nachrangig und als Ergänzung zu den Regelangeboten zu sehen.   |
| <b>Lernform:</b>                                  | Präsenz  |
| <b>Kontakt:</b>                                   | <b>Handwerkskammer zu Leipzig</b><br>Tobias Dahms / Silke Lorenz<br>E-Mail: <a href="mailto:migration@hwk-leipzig.de">migration@hwk-leipzig.de</a>   |

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Leipzig wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

